

## **PRESSEMITTEILUNG ARTPORT\_ WE ARE OCEAN:**

**WE ARE OCEAN - junge Menschen, Wissenschaftler\*innen und Politiker\*innen setzen sich mit dem Schutz der Meere auseinander**

### **KONTAKT**

ARTPORT\_making waves e. V., Frankfurt am Main

Anne-Marie Melster

Email: [anne-marie.melster@artport-project.org](mailto:anne-marie.melster@artport-project.org)

Mobil: +49-177-540 3881

**Wo:** Berlin und Brandenburg: verschiedene Orte:

- Marine Regions Forum 2019 in Berlin, Vienna House Andel's Hotel
- FUTURIUM
- Schule am Berlinickeplatz
- Montessori Schule Niederbarnim, Brandenburg
- Barbara-Zürner-Oberschule Velten, Brandenburg
- CLB Berlin + STATE STUDIO Berlin

**Wann:** Vom 30. September 2019 bis 15. Dezember 2019 (Kalender und Adressen siehe S. 2-3)

**Für eine gemeinsame Dekade der Meeresforschung für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (2021-2030):** WE ARE OCEAN ist ein interdisziplinäres Kunstprojekt, das Künstler\*innen, Kunstmäzen\*innen und Kurator\*innen, Schüler\*innen, Student\*innen und Lehrer\*innen, Wissenschaftler\*innen und politische Entscheidungsträger\*innen in Deutschland, Italien und Frankreich zusammenbringt, um das Bewusstsein für die Abhängigkeit der Menschen von den Weltmeeren und für ihre gesellschaftliche (Über-)Nutzung zu schärfen. Anhand eines Kunstprogramms bestehend aus Filmprojektionen, Podiumsdiskussionen mit speziellen Formaten, Schüler-Interventionen präsentiert am Marine Regions Forum 2019 in Berlin, im FUTURIUM Berlin, im State Studio Berlin, CLB Berlin, im TBA21 Ocean Space Venedig und an der Station Marine d'Endoume Marseille setzt ARTPORT\_making waves in Zusammenarbeit mit dem IASS Potsdam (Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung) die internationale zeitgenössische Kunst und ihre Akteur\*innen in den Mittelpunkt. Das Projekt gibt ihnen einen Raum, sich für Maßnahmen zum Erhalt der Meere zu engagieren, über ihre Rolle als bildende Künstler\*innen hinaus in der Gesellschaft zu agieren und als Verbindungselement zwischen Wissenschaft und Gesellschaft eine tragende Rolle einzunehmen. Alle Organisationen beschäftigen sich inhaltlich bereits mit dem Thema Ozeane und Klimawandel und sprechen auch das kunstferne Publikum an.

Das Projekt entwickelt sich über drei Stufen: In Berlin und Brandenburg hat ARTPORT\_making waves die Künstlerin Lisa Rave beauftragt, spezielle Kunstworkshops („WIR SIND DAS MEER BERLIN“ gefördert vom Fonds Soziokultur) an ausgewählten Schulen (Barbara-Zürner-Oberschule Velten, Schule am Berlinickeplatz Berlin) für Schüler zwischen 13 und 17 Jahren auszurichten. Erste Stufe: Mit der Unterstützung des Wissenschaftlers Oscar Schmidt vom IASS Potsdam und den Kuratorinnen Julia Moritz und Anne-Marie Melster hat die Künstlerin über das Thema Ozeane und unsere Abhängigkeit von ihnen gesprochen und als Teil der Workshops einen Kunstfilm gemeinsam mit den Schüler\*innen produziert. Diese künstlerische Initiative wird zu partizipativen performanceähnlichen Interventionen führen, in denen auf der zweiten Stufe Schüler\*innen und Wissenschaftler\*innen beim Marine Regions Forum in einen direkten Austausch- und Denkprozess geführt werden. Die künstlerischen Resultate und Dialogformate mit prominenten Denker\*innen wie Prof. Dr. Antje Boetius (Alfred-Wegener-Institut), Dr. Lukas Köhler (MdB), Markus Reymann (TBA21-Academy) und Sebastian Unger (IASS Potsdam) werden daraufhin auf der dritten Stufe dem breiteren Publikum am

FUTURIUM Berlin, und dann im CLB Berlin und State Studio Berlin präsentiert. Das allgemeine Publikum wird eingeladen, an den Interventionen teilzunehmen und sich in die Dialoge einzubringen.

Ziel des Projektes ist nicht nur das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte zum Zustand der Ozeane und die Erzeugung von Wissen, sondern auch die Anregung zum Umdenken und zur Verhaltensveränderung durch Bewusstseinschaffung.

ARTPORT\_making waves arbeitet hier wie seit 15 Jahren mit jungen Menschen, den Bürger\*innen der Zukunft und der größten Interessensgruppe, die heute mehr denn je die Gesellschaft fordert und die Politiker in ihre Verantwortung nimmt. WE ARE OCEAN bringt diese jungen Leute zusammen mit Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen und anderen Entscheidungsträger\*innen, um über machbare Lösungsansätze nachzudenken.

WE ARE OCEAN setzt sich weiterhin für die regelmäßige Implementierung solcher externer wissenschaftlich-künstlerischer Workshops in den Lehrplan ein, um Wissen aus erster Hand auf eine kreative Weise zu vermitteln und auch die jungen Menschen mit in einen internationalen Prozess einzubinden. WE ARE OCEAN gibt den jungen Menschen eine aktive Stimme. Als offizieller Teil der **UN Dekade der Meeresforschung für Nachhaltige Entwicklung (2021-2030)** und des **Ocean Literacy Programms der IOC-UNESCO** (Zwischenstaatliche Ozeanografische Kommission der UNESCO)([oceandecade.org](http://oceandecade.org)) werden diese Stimmen um die Welt getragen.

## Bestätigte Veranstaltungen Berlin und Brandenburg:

### 1. Stufe: Workshops an Schulen "WIR SIND DAS MEER BERLIN":

06.08.2020: Workshop Montessorischule Niederbarnim, Brandenburg  
26.-30.08.2019: Workshops Barbara-Zürner-Oberschule Velten, Brandenburg  
02., 03., 06.09.2019: Workshops Schule am Berlinickeplatz, Berlin

(Anm.: Veranstaltungen nicht öffentlich, Journalisten können aber nach Absprache Fotos machen).

### 2. Stufe: Dialog der Schüler\*innen mit Wissenschaftler\*innen und Fachpublikum am Marine Regions Forum:

30.09.2019, 18:30-21 h: Interaktive Intervention **WE ARE OCEAN\_making waves A floating conversation on ocean awareness and action** der Schüler Oberschule Velten, Filmprogramm am Marine Regions Forum 2019, Vienna House Andel's Hotel (geschlossene Veranstaltung, Journalisten können sich akkreditieren bei Sabine Letz [matthias.tang@iass-potsdam.de](mailto:matthias.tang@iass-potsdam.de))

01.10.2019, 11-13 h: Podiumsdiskussion am Marine Regions Forum (geschlossene Veranstaltung, Journalist\*innen können sich akkreditieren bei [matthias.tang@iass-potsdam.de](mailto:matthias.tang@iass-potsdam.de)):

Sprecher:

- Markus Reymann, Direktor TBA21-Academy
- Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin Alfred-Wegener-Institut
- Dr. Thierry Pérez, Labex-OT-Med/ Institut Pythéas, Marseille
- Michelle-Marie Letelier, Künstlerin, Chile/Deutschland
- Lisa Rave, Künstlerin, Deutschland
- Schülervetreter\*innen Jay Pauls (Barbara-Zürner-Oberschule Velten) und Annie Dobschanski (Schule am Berlinickeplatz, Berlin)

Moderiert von Anne-Marie Melster (ARTPORT\_making waves), Dr. Manuel Rivera (IASS Potsdam)

### 3. Stufe: Treffen des Projektes mit der breiten Öffentlichkeit am FUTURIUM und anderen Orten:

- 02.10.2019, 18-19:30 h: *Berlin am Meer\_ Schüler\*innen zur Klimakrise*: Interaktive Intervention der Schüler\*innen der Schule am Berlinickeplatz; Dialogformate und Filmprogramm am Futurium, Alexanderufer 2, 10117 Berlin (Filmprogramm ganztägig) (offene Veranstaltung, freier Eintritt): Teilnehmer des Fishbowl-Dialoges geleitet von Anne-Marie Melster (ARTPORT\_making waves) und Dr. Manuel Rivera (IASS Potsdam):
- Wissenschaft: Prof. Dr. Antje Boetius (Alfred-Wegener-Institut), Sebastian Unger (IASS Potsdam)
  - Politik: Dr. Lukas Köhler, MdB
  - Schule: Patrick Busse (Schule am Berlinickeplatz Berlin), Leonie Hoffmann (Barbara-Zürner-Oberschule Velten) und Schüler
  - Kultur: Markus Reymann, TBA21-Academy
- 31.10.2019, 19 h: Interaktive Podiumsdiskussion, Filmprogramm im CLB Berlin, Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin
- 14.12.2019, 16 h: Workshop, interaktive Podiumsdiskussion, Filmprogramm im STATE STUDIO Berlin, Hauptstr. 3, 10827 Berlin

### PORTRÄTS (Auswahl, alle Portraits siehe [artport-project.org/we-are-ocean](http://artport-project.org/we-are-ocean)):

#### PROF. Dr. ANTJE BOETIUS (ALFRED-WEGENER-INSTITUT)

Antje Boetius ist Polar- und Tiefseeforscherin, Direktorin des Alfred Wegener Instituts, Helmholtz Zentrums für Polar und Meeresforschung und Professorin für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Geboren 1967 in Frankfurt am Main studierte Antje Boetius von 1986-1992 in Hamburg und San Diego Biologische Ozeanographie und promovierte in 1996 über Tiefseemikrobiologie. Nach Aufhalten an verschiedenen Meeresforschungsinstituten etablierte sie von 2003 bis 2008 eine Arbeitsgruppe zur Erforschung Mikrobieller Habitats im Ozean am Max Planck Institut für Marine Mikrobiologie. Seit Ende 2008 leitet sie die Helmholtz-Max Planck Brückengruppe für Tiefseeökologie und –Technologie. 2009 erhielt Antje Boetius den hochdotierten Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und wurde zum Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt sowie der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz. Von 2010-2016 war sie Mitglied des Wissenschaftsrates Deutschlands, seit 2013 die Vorsitzende seiner Wissenschaftlichen Kommission. Antje Boetius hat an 49 Expeditionen auf internationalen Forschungsschiffen teilgenommen und beschäftigt sich derzeit vor allem mit Fragen der Auswirkungen des Klimawandels auf die Biogeochemie und Biodiversität des Arktischen Ozeans. Sie hat dafür kürzlich den ERC Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates erhalten, sowie eine Reihe von renommierten Preisen im In- und Ausland. In 2011 hat sie ein umfassendes Sachbuch „Das dunkle Paradies“ über die Erforschung der Tiefsee gemeinsam mit ihrem Vater, dem Schriftsteller Henning Boetius veröffentlicht. 2018 erhielt sie den Communicator Preis des Stifterverbandes und der DFG. Im Oktober 2018 ist sie zudem mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet worden.

#### ANNE-MARIE MELSTER (ARTPORT\_making waves)

Anne-Marie Melster ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin von ARTPORT. Als internationale Kuratorin und Kunstkritikerin hat sie sich durch zahlreiche interdisziplinäre Kunstprojekte mit ARTPORT\_making waves einen Namen im Bereich Kunst und Klimawandel gemacht. Sie begann ihre Karriere nach dem Studium der Philologie, Politologie und Kunstgeschichte in der zeitgenössischen Kunst 1999 als Assistentin für Kunst und Kultur von Prof. Dr. h.c. Reinhold Würth. Seit 2006 arbeitet sie als Direktorin von ARTPORT\_making waves mit international renommierten Künstlern (Olafur Eliasson, Tino Sehgal, Barthélémy Toguo usw.), Institutionen (Vereinte Nationen, Pro Helvetia,

Schweizerische Botschaft in Paris, TBA21, Grand Palais Paris, IUCN, Kunstmuseum Bonn etc.) und Unternehmen, um durch die Kunst das Bewusstsein für den Klimawandel und den Erhalt des Planeten zu schärfen. Sie hat Kunstprogramme für verschiedene Klimakonferenzen entwickelt, darunter 2009 die COP15 in Kopenhagen, 2010 die COP16 in Cancun, 2015 die COP21 in Paris und 2017 die COP23 in Bonn. An jedem dieser Programme sind ganze Städte an verschiedenen Orten beteiligt, um sich mit der Zivilgesellschaft sowie den Delegierten zu befassen und so zum gesellschaftlichen Wandel beizutragen. Nicht zuletzt zählt sie zu den kuratorischen Pionieren an der Schnittstelle von Kunst und Klimawandel mit einer besonderen Expertise im Bereich Film und Video.

## LISA RAVE

Sie studierte Experimentalfilm an der Universität der Künste Berlin sowie Fotografie am Bard College in New York. Rave war 2017 ein Fellow am The Current TBA21-Academy, Stipendiatin ebenso an der Kunsthochschule für Medien (KHM) 2016/2017, Artist in Residence bei TABAKALERA San Sebastián und Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude in 2014/2015. Ihre essayistische Arbeit beschäftigt sich häufig mit Fragen des Postkolonialismus und der sich wiederholenden Geschichte im komplexen Zusammenspiel von Kultur, Ökonomie und Ökologie. Seit 2018 unterrichtet Rave an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Zu ihren jüngsten Ausstellungen zählen: *Cracks, Not the Mirror*, Videonale.scope#6 (2018); *Tangible Remains. Hidden Matters* at DECAD Berlin (2018); *Werkleitz Festival Holen und Bringen* 2018 (2018); *Oceans. Imagining a tidalectic worldview*, Museum of Modern Art Dubrovnik (MOMAD), (2018); *Somewhere in Between*, BOZAR, Brussels (2018) film program (2018); *Face/Value* transmediale, Haus der Kulturen der Welt, Berlin (2018); *The Oceanic* at Centre for Contemporary Art, Singapur (2018); *Sekula beyond Sekula* at TBA21-Augarten, Wien (2017); und *Are We Human?* Als Teil der 3. Design Biennale Istanbul, (2017).

## WEITERE INFORMATIONEN UND BILDMATERIALIEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE:

[www.artport-project.org](http://www.artport-project.org)

Und Sie können uns auf den sozialen Medien folgen:

Facebook: @artportmakingwavesorg

Twitter: @ARTPORT\_mw

Instagram: @artport\_mw

## GEFÖRDERT VON UNSEREN PARTNERN:



Institute for Advanced Sustainability Studies



2021-2030 United Nations Decade of Ocean Science for Sustainable Development



MARINE REGIONS FORUM



Pate für WE ARE OCEAN an der



ALFRED-WEGENER-INSTITUT HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG



Pate für WE ARE OCEAN an der



FUTURIUM